



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Vorlage öffentlich</b>   | <b>Drucksachen-Nr.: 21-0625</b> |
| Federführung: Fachamt Interner Service<br>Dezernat Wirtschaft, Bauen<br>und Umwelt<br>Fachamt Management des<br>öffentlichen Raumes | Datum: 11.12.2014               |

| Beratungsfolge |                                  |            |
|----------------|----------------------------------|------------|
|                | Gremium                          | Datum      |
| Öffentlich     | Cityausschuss                    | 16.12.2014 |
| Öffentlich     | Cityausschuss                    | 20.01.2015 |
| Öffentlich     | Bezirksversammlung Hamburg-Mitte | 22.01.2015 |

## Öffentliche Toiletten in Hamburg-Mitte

### Sachverhalt:

Der Cityausschuss hat in seiner Sitzung am 20.01.2015 die nachfolgend aufgeführte Vorlage einstimmig als Beschlussempfehlung für die Bezirksversammlung beschlossen.

Die **GRÜNE-Fraktion** hat im Anschluss an die Sitzung des Cityausschuss **noch folgende Vorschläge** für neue Toilettenstandorte eingereicht und bittet die Bezirksversammlung um Beschlussfassung:

**Wilhelmsburg:** Südausgang S-Bahn Veddel, Spielplatz auf dem ehemaligen igs-Gelände zwischen Kuckuckshorn und Schlöperstieg

**St. Pauli:** Beim Grünen Jäger / Neuer Pferdemarkt, Paulinenplatz, Silbersackstraße / Nachbarschaftsheim

---

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat am 02.12.2014 folgendes Schreiben übermittelt:

„Zum 01. Januar 2014 haben die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), die Finanzbehörde und das federführende Bezirksamt Hamburg-Mitte ein Projekt mit dem Ziel eingerichtet, das bestehende Konzept für den Bau und Betrieb öffentlicher Toiletten zu überprüfen und unter besonderer Beachtung von Aspekten der Barrierefreiheit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Die Bestandserhebung der öffentlichen Toiletten wurde unter Beteiligung der Bezirksämter und mit Hilfe eines externen Büros in diesen Tagen abgeschlossen. Zu diesem Zweck wurden alle Toilettenstandorte auch begangen. Auf Grundlage einer Auswertung dieser Standortbegehungen sind als nächste Schritte eine Schwachstellenanalyse und die Überprüfung des Standortkonzeptes vorgesehen. Hierbei soll auch das vorhandene Wissen der verschiedenen Akteure berücksichtigt werden. Auch die Erfahrungen und Einschätzungen der Bezirksversammlungen sollen mit einbezogen werden.

Wir möchten daher der Bezirksversammlung Gelegenheit geben, sich zu der als Anlage beigefügten Liste von öffentlichen Toiletten zu äußern. In besonderem Maße interessiert uns die begründete Einschätzung der Bezirksversammlung, ob es im Bezirksamtsbereich einen oder mehrere Standorte gibt, an denen dringender Bedarf für einen neuen Toilettenstandort gibt. Angesichts begrenzter Haushaltsmittel ist

umgekehrt ebenso von Interesse, ob bestehende Standorte sich gegebenenfalls als nicht bedarfsgerecht erwiesen haben und ggf. wegfallen können.

Wir bitten um Übermittlung eines etwaigen Votums der Bezirksversammlung bis zum 20. Januar 2015. Angesichts der engen Zeitplanung des Projekts können später eingehende Voten unter Umständen nicht mehr angemessen in die Erstellung des neuen Konzepts einfließen.“

In Absprache mit dem Vorsitzenden der Bezirksversammlung wird das Anliegen vor Befassung der Bezirksversammlung in den zuständigen Cityausschuss gegeben.

---

**Petition/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung wird um Bestätigung des Beschlusses des Cityausschusses sowie um Beschlussfassung über die Vorschläge der GRÜNE-Fraktion für neue Toilettenstandorte gebeten.